



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 7. bis 13. Oktober 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### Von grün oder blau/gelb zu rot/grau

Dnrailway.ru: In den Dienststellen der Maschinenwirtschaft der Donezker Eisenbahn wird zielstrebig an den laufenden Reparaturen TR-3 und der technischen Instandhaltung von Lokomotiven gearbeitet. Außerdem wird der Wiederaufbau von Objekten der Infrastruktur nach den Kriegseinwirkungen zum Abschluss gebracht.

Im Lokdepôt Debalzewo wurden von Januar bis August zwölf Lokomotiveinheiten instandgesetzt. Es handelt sich um Doppelloks der Reihe 2TE116 und Rangierloks der Reihe ChME3. Die Werkstatt für die Unterhaltung der Gleichstromloks VL8 wird wieder in Betrieb genommen. Im Depôt Ilowajsk wurden 2019 26 elektrische Lokomotiven, 14 Dieselloks und acht Wagen von Dieseltriebzügen repariert. An der Aufnahme der Untersuchungen von Wechselstromloks wird gearbeitet. In Jasinowataja schreitet der Wiederaufbau der Werkstatt für Elektrotriebzüge voran. In diesem Werk werden VL8 und die Rangierlokomotiven aus tschechischer Produktion unterhalten und repariert. 2019 wurden bisher 83 Untersuchungen elektrischer Lokomotiven, zwölf von Dieselloks und 62 an Wagenpaaren ('Sektionen') von Elektrotriebzügen durchgeführt. In diesem Jahr hat die Donezker Eisenbahn auch mit der Generalüberholung der tschechischen ChME3 angefangen. Bisher wurden zwei Loks derart behandelt, zwei andere erhielten eine Art Hauptuntersuchung. Bis zum Jahresende sollen noch zwei Lok generalüberholt werden.



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2019/10/loco-site-700x395.jpg>

**Dienstag:**

### **Kohleboom ohne Ende**

Dan-news.info – Wie der Pressedienst des Ministeriums für Kohle und Energiewirtschaft der DVR mitteilt, haben die Bergleute des staatlichen Unternehmens *Töresantrazit* im September 1654 Stollenmeter abgebaut und den Plan damit um über ein Drittel übererfüllt. In allen staatlichen Bergwerken waren für September 3156 Meter geplant, geleistet wurden 3858 Meter bzw. 122,2%. Unter den Spitzenreitern sind auch die Bergwerke *Komsomóljez Donbássa* und *Makějewūgol*. Für Januar bis September 2019 waren insgesamt 27259 Meter geplant, geleistet wurden 33890 bzw. fast ein Viertel mehr.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2017/10/dan-news.info-2017-10-18\\_12-15-09\\_006866-52-1.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2017/10/dan-news.info-2017-10-18_12-15-09_006866-52-1.jpg)

### **Straßenbautechnologie im steten Wandel**

Dan-news.info: Das Verkehrsministerium der DVR berichtet, Experten hätten heute auf einem Treffen unter Leitung von Vizeminister Andrej Dubrow in Donezk die Produktion von Betonplatten für Straßenbau und -ausbesserung besprochen. Die Teilnehmer gingen unter anderem auf Erfahrungen mit dieser Technologie aus Russland, die Produktionsweise, die Zusammensetzung des Betons und die Unterhaltung unter winterlichen Bedingungen ein. An dem Treffen nahmen auch Vertreter des Ministeriums für Industrie und Handel, der Institute *Donsheldörprojekt* (Eisenbahn), *Donāwtodörprojekt* sowie der nationalen Akademie für Bau und Architektur und der Produzenten

teil. Für das nächste Treffen wurden die Herstellerwerke mit einer Benennung des Kostenrahmens zur weiteren Analyse beauftragt.

### **Zusammenlegung der Eisenbahnen erst einmal am Runden Tisch**

Dnrailway.ru: Am 8. Oktober fand eine Konferenz zu den finanziellen und betrieblichen Ergebnissen des transnationalen Konzerns *Shelèsnyje Dorōgi Donbàssa* (Eisenbahnen des Donbass) im September und den für Oktober bevorstehenden Aufgaben statt. Daran nahmen die Konzernleitung und die Führungen der staatlichen *Donèzkaja Shelèsnaja Dorōga* und der *Lugànskaja Shelèsnaja Dorōga* teil.

Bei der Analyse der qualitativen und der quantitativen Indizes stellte sich heraus: Bei beiden Bahnen blieben die Leistungen im Güterverkehr hinter den Erwartungen zurück. Bei der Donezker Eisenbahn waren es 151,8 Mio. Tonnenkilometer oder 62,2%, bei der Lugansker Eisenbahn 43,3 tkm bzw. 65,6%, sagte Konzernchef Wasilij Nasarjan. Grund dafür seien zu geringe Aufkommen. Außerdem sei es den Bahnen wegen hoher Ausgaben für Nebentätigkeiten nicht gelungen, die Nettoeinnahmen zu erhöhen.

Bei einigen Kennziffern gibt es aber auch positive Resultate. So wurde die Reisegeschwindigkeit der Züge der DShD um 2,8% auf 25,7 km/h erhöht – 1,0 km/h mehr als im Vorjahr. Bei der LShD waren dies 2,3% bzw. 26,6 km/h. In der DVR konnte die Verfügbarkeit der Lokomotiven um 13% gesteigert werden.

Es wurden auch die Kennziffern im Personenverkehr analysiert; in Donezk ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Im September wurden 2,7 Mio. Personenkilometer geleistet – 100.000 mehr als erwartet. Die Zahl der beförderten Personen betrug 125.600 gegenüber geplanten 120.600. Zu den von Nasarjan beiden Bahnen für Oktober gestellten Aufgaben gehört auch, mit der Erstellung eines vereinheitlichten Regelwerks zu beginnen. Die Sitzungen des Konzerns werden künftig monatlich abgehalten.

### **Donnerstag:**

### **Fleisch- und Milchproduktion steigend**

Lug-info.com: Die landwirtschaftlichen Betriebe der Republik weisen positive Tendenzen im Bereich der Tierhaltung auf. Das berichtet das staatliche Komitee für Statistik der LNR heute. Zum 1. September betrug der Geflügelbestand demnach im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 116,2%, der der Kühe 111% und der der Schweine 102%. Wie das Komitee weiter mitteilt, haben die Fleischproduktion um (Lebendgewicht) 39,5% und die Milcherzeugung um 6,7% zugenommen. Den größten Anteil an der Fleischproduktion haben die *Agroptacha* GmbH in Krasnodon, das staatliche Unternehmen der Regionalen Agrarholding in Pjerewalsk sowie die *Āgrolugàn* GmbH und die *Awis* GmbH im Rayon Lutugino. Bei der Milcherzeugung sind Unternehmen in den Rayons Slawjanosjerbsk, Lutugino und Swerdlowsk sowie der Nationalen Landwirtschaftlichen Hochschule (LNAU) führend. ...

### **Lebensmittelbranche der Lugansker Volksrepublik wächst**

Lug-info.com: Die Unternehmen der Lebensmittel- und der weiterverarbeitenden Industrie haben von Januar bis August 2019 Waren im Wert von 7,5 Mrd. Rubel (105,75 Mio. Euro) erzeugt. Das berichtet das staatliche Komitee für Statistik der LVR heute.

In der weiterverarbeitenden Industrie wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 37,7% mehr Sonnenblumenöl, 12,4% mehr Milch, 12,2% mehr Mehl, 12,1% mehr gesalzene Heringe und 10,1% mehr Lebkuchen hergestellt. Die Werte für Tiernahrung und Nudelerzeugnisse stiegen um 9,3% bzw. 4,8%, berichtet das Komitee.

Hinzugefügt wurde, dass „ein breites Sortiment, hohe Qualität und stets Frische das Verdienst der gewissenhaften und aufopferungsvollen Arbeit von Unternehmen wie der (öffentlichen) *Lugànsk-Nīwa* AG, der *Solotój Urosháj* (goldene Ernte) *Lugànsk* GmbH, der (privaten) Fleischkombinat Pjerewalsk AG, der staatlichen landwirtschaftlichen Regionalholding der LVR und anderer“ sei. ...

